



## Urheberrechtsschutz für Flüsterbrücke

LG Bochum, Urteil vom 18.7.2024 – 8 O 77/24

LAUSEN  
www.lausen.com  
kanzlei@lausen.com

MÜNCHEN  
Residenzstr. 25  
80333 München  
Tel.: +49 89 24 20 96 0

KÖLN  
Wolfsstr. 16  
50667 Köln  
Tel.: +49 221 27 24 78 0

HAMBURG  
Gutruf Haus • Neuer Wall 10  
20354 Hamburg  
Tel.: +49 40 54 09 03 19 0

BERLIN  
Meinekestr. 4  
10719 Berlin  
Tel.: +49 30 51 99 97 20



## Urheberrechtsschutz für Flüsterbrücke

LG Bochum, Urteil vom 18.7.2024 – 8 O 77/24

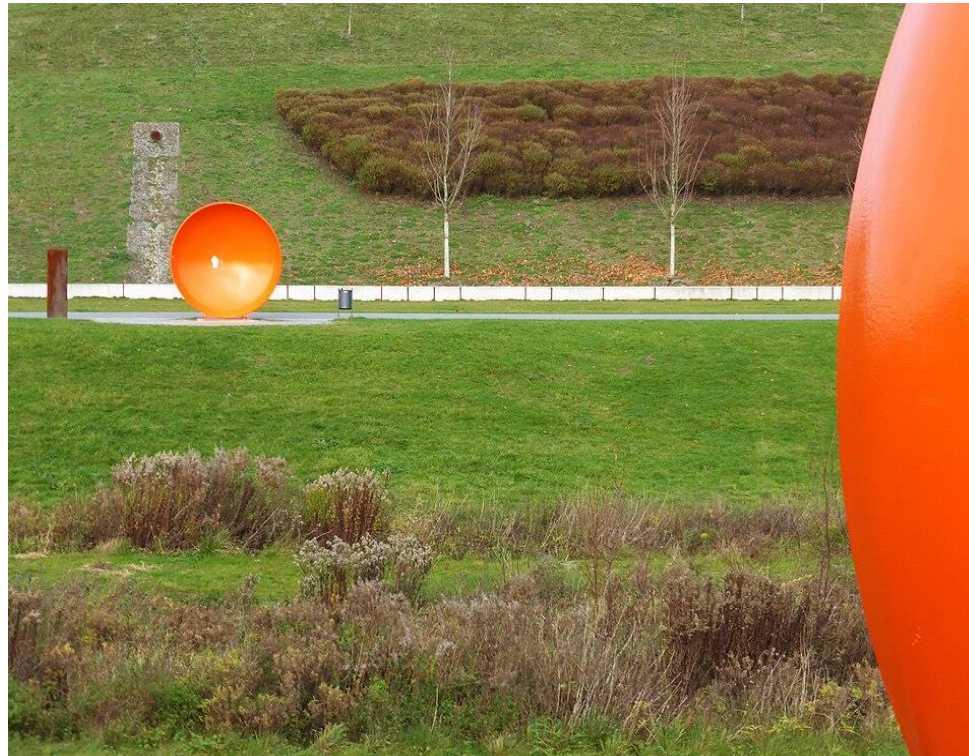
### Sachverhalt

- Der Kläger ist Bildhauer und Künstler. Im Jahr 2010 hat er für die F die sogenannte Flüsterbrücke entworfen, welche am Q in E installiert worden ist. Sie besteht aus zwei an den gegenüberliegenden Ufern angebrachten orangefarbenen Schalen, sog. Klöpperböden. Der Abstand zwischen den Klöpperböden beträgt 59 m, sie durchmessen jeweils 3 m, sind 3 cm dick und 2570 kg schwer. Sie wurden zur Befestigung auf Stützfüße und Standplatten geschweißt. Die Flüsterbrücke macht eine Kommunikation – auch bei leisem Sprechen – über eine Distanz hinweg möglich und soll nicht sicht-, sondern hörbar sein.

## Urheberrechtsschutz für Flüsterbrücke

LG Bochum, Urteil vom 18.7.2024 – 8 O 77/24

### Sachverhalt





## Urheberrechtsschutz für Flüsterbrücke

LG Bochum, Urteil vom 18.7.2024 – 8 O 77/24

### Sachverhalt

- Die Beklagte lies durch die Streitverkündete in der Folgezeit in ihrem Stadtgebiet in B ebenfalls zwei einander zugewandte Schalenkörper in gelber Farbe errichten, welche sie ebenfalls als Flüsterbrücke bezeichnet. Die Schalenkörper stehen sich ebenfalls auf zwei Uferseiten gegenüber.

## Urheberrechtsschutz für Flüsterbrücke

LG Bochum, Urteil vom 18.7.2024 – 8 O 77/24

### Sachverhalt





## Urheberrechtsschutz für Flüsterbrücke

LG Bochum, Urteil vom 18.7.2024 – 8 O 77/24

### Sachverhalt

- Der Kläger behauptet, ... die Beklagte habe das Werk schlicht kopiert. Es handle sich bei der Brücke um ein Unikat. Er habe zwei Tankdeckel zweckentfremdet und auf einen Betonsockel stellen lassen. Die Beklagte habe die Tankdeckel in identischer Form und Größe nachbauen lassen.
- Der Kläger ist der Ansicht, er könne nach § 98 UrhG die Vernichtung des Objekts der Beklagten verlangen. Bei der Flüsterbrücke handele es sich nicht um ein Bauwerk, sondern um „eine Art Skulptur“ und um ein Kunstwerk. Die Installation sei wegen ihrer Einbettung in den Fluss Emscher schutzfähig und verdeutliche den Grad der persönlichen Schöpfung. Die allgemeine Verkehrsanschauung betrachte das Werk als Kunstwerk, so die Kooperationsvereinbarung, die er mit der F geschlossen habe



## Urheberrechtsschutz für Flüsterbrücke

LG Bochum, Urteil vom 18.7.2024 – 8 O 77/24

### Sachverhalt

- Die Beklagte behauptet, die Brücke sei nicht 1 zu 1 übernommen worden. Die Parabolspiegel der Beklagten wichen sowohl in Größe, Entfernung und Farbe voneinander ab und führten zu einem abweichenden Gesamteindruck.
- Die Beklagte ist der Ansicht, das streitgegenständliche Objekt unterliege als Bauwerk nach § 98 Abs. 5 UrhG nicht der Vernichtung. Die Flüsterbrücke des Klägers sei darüber hinaus auch nicht urheberrechtlich schutzfähig, weil ihre Anordnung durch physikalische Gesetzmäßigkeiten bestimmt sei. Die Übertragung des Schalls über eine längere Distanz trete nur ein, wenn sich Sprecher und Hörer in den Brennpunkten der aufeinander ausgerichteten Parabolspiegel befänden. Hierdurch seien sowohl Form als auch Anordnung der Spiegel zwingend vorgegeben.



## Urheberrechtsschutz für Flüsterbrücke

LG Bochum, Urteil vom 18.7.2024 – 8 O 77/24

### Sachverhalt

- Die Beklagte ist der Ansicht, es handele sich um einen Gebrauchsgegenstand. Der vorgelegte Kooperationsvertrag mache das streitgegenständliche Objekt nicht zu einem Werk. Die Schutzfähigkeit eines Werkes könne auch nicht zwischen zwei Parteien festgelegt werden. Der Kläger habe einen lang bekannten physikalischen Effekt umgesetzt. Dies stelle keine künstlerische Leistung dar.





## Urheberrechtsschutz für Flüsterbrücke

LG Bochum, Urteil vom 18.7.2024 – 8 O 77/24

### Rechtsrahmen

- **§ 98 Anspruch auf Vernichtung, Rückruf und Überlassung**

(1) Wer das Urheberrecht oder ein anderes nach diesem Gesetz geschütztes Recht widerrechtlich verletzt, kann von dem Verletzten auf Vernichtung der im Besitz oder Eigentum des Verletzers befindlichen rechtswidrig hergestellten, verbreiteten oder zur rechtswidrigen Verbreitung bestimmten Vervielfältigungsstücke in Anspruch genommen werden. Satz 1 ist entsprechend auf die im Eigentum des Verletzers stehenden Vorrichtungen anzuwenden, die vorwiegend zur Herstellung dieser Vervielfältigungsstücke gedient haben.



## Urheberrechtsschutz für Flüsterbrücke

LG Bochum, Urteil vom 18.7.2024 – 8 O 77/24

### Gründe

- Die streitbefangene Flüsterbrücke genießt keinen Schutz als Werk der bildenden Künste einschließlich der Werke der Baukunst und der angewandten Kunst nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 UrhG.



## Urheberrechtsschutz für Flüsterbrücke

LG Bochum, Urteil vom 18.7.2024 – 8 O 77/24

### Gründe

- Insbesondere bei Zweifeln an der Schutzfähigkeit des Werkes ist festzustellen, ob im konkreten Fall ein Gestaltungsspielraum für Formen besteht, die
  - nicht bekannt,
  - naheliegend,
  - technisch-bedingt oder
  - sonst wie vorgegeben sind,wie groß der Gestaltungsspielraum ist und ob hiervon auf individuelle Weise Gebrauch gemacht wurde.



## Urheberrechtsschutz für Flüsterbrücke

LG Bochum, Urteil vom 18.7.2024 – 8 O 77/24

### Gründe

- Wie die Beklagte zurecht aufzeigt, liegt der Flüsterbrücke ein physikalisches Phänomen zugrunde. Entsprechend zueinander aufgestellte Parabolspiegel reflektieren bekanntermaßen parallel eintreffende Wellen bzw. Strahlen in den Brennpunkt, daher ist die Krümmung der Parabolspiegel und ihre Anordnung zueinander physikalisch bedingt und stellt keine Eigenleistung des Klägers dar. Die Größe der Parabolspiegel hat Auswirkung auf die Reichweite der Übertragung, so dass der Durchmesser der Parabolspiegel sich nach der zu überbrückenden Distanz bemisst. Was sich nicht anders abbilden bzw. erzeugen lässt, besitzt jedoch, ... keine Individualität.



## Urheberrechtsschutz für Flüsterbrücke

LG Bochum, Urteil vom 18.7.2024 – 8 O 77/24

### Gründe

- Bei der Umsetzung des Projekts war der Kläger an die technischen Vorgaben gebunden. Größe, Form und Entfernung der beiden Parabolspiegel konnte der Kläger nicht uneingeschränkt frei wählen. Er musste sie vielmehr so wählen, dass der Klang optimal auf die gegenüberliegende Seite transportiert werden konnte.



## Urheberrechtsschutz für Flüsterbrücke

LG Bochum, Urteil vom 18.7.2024 – 8 O 77/24

### Gründe

- Die Kammer verkennt nicht, dass der Kläger bei der Umsetzung des Konzepts individuelle Gestaltungselemente wählen konnte wie
  - Farbe,
  - Material und
  - Halterungender Parabolspiegel. Diese erreichen aus Sicht der Kammer jedoch nicht die erforderliche Schöpfungshöhe. Denn es ist nicht erkennbar, dass der Kläger den bestehenden Gestaltungsspielraum durch eigene kreative Entscheidungen ausgefüllt hat.